

*Gymnastik*

Fit durch Sport

*Basketball*

*Handball*

*Jazztanz*

*Walking*

*Step-Aerobic*

*Wandern*

*Judo*



*Leichtathletik*

*Volleyball*

*Turnen*

*Aero-Style*

# Jahresberichte 2020/2021

## Inhalt

Jahresbericht der Leistungsturnerinnen.....	3
Eltern-Kind-Turnen .....	3
Jahresbericht der allgemeinen Turngruppe .....	4
Jahresbericht Turngruppe Frauen .....	4
Jahresbericht Judo 2020 .....	4
Gymnastikgruppe "Sie & Er" .....	7
Jahresbericht 2020 der Gruppen „Eye‘Catcherzz“ und „Because of Moving“ .....	8
Jahresbericht 2020 der Jazztanzgruppe „Wildcats“ .....	9
Damen der Gymnastikgruppe Dienstag .....	9
Jazztanzgruppe Royal Flush .....	10
Damen II – Volleyball .....	11
Jahresbericht/Teamvorstellung 2020/21 – Volleyball – U16 Damen .....	12
Volleyball – Hobby-Mixed 1 .....	13
Volleyball – Hobby-Mixed 2 .....	14
Jahresbericht Wandern+Fahrten 2020 (Corona 1. Teil) .....	15

Nach nun 25 Jahre als Vorsitzender des TV Löhne - Bahnhof ist es höchste Zeit, die Verantwortung in andere Hände zu geben. Ich bin sicher, dass die neue Führung die Geschicke des Vereins bestens handhaben wird. Ich bedanke mich für die konstruktive Unterstützung während meiner Amtszeit.

Das Sportjahr 2020 beginnt nicht so, wie es die Satzung und die Tradition bisher vorgesehen hat. Das Coronavirus und seine bisherigen Auswirkungen haben uns dazu veranlasst, zu überlegen, ob die turnusmäßige Jahreshauptversammlung am 20. März 2020 stattfinden kann.

Der Vorstand ist am 11. März 2020 zu dem Ergebnis gekommen, die Jahreshauptversammlung nicht stattfinden zu lassen.

Das war, wenn die Pandemieentwicklung rückwirkend betrachtet wird, eine kluge und weitsichtige Entscheidung.

Wir werden die Entwicklung der Coronapandemie beobachten und zu einem späteren, geeigneten Zeitpunkt die Jahreshauptversammlung stattfinden lassen.

Dieser Zeitpunkt hat sich 2020 nicht ergeben.

Nach dem ersten Lockdown und einer kurzen Atempause im Frühjahr und Sommer mit erheblichen Einschränkungen - A H A + Lüften – begann der zweite Lockdown, der bis weit in das Jahr 2021 hineinreichte.

Langsam wurden Beschränkungen aufgehoben.

Der Sport im Freien war wieder möglich, was den Leichtathleten zu Gute kam. Hier wurden die Grundlagen für super Erfolge im laufenden Jahr gelegt.

Inzidenzstufen bestimmten den Trainingsrhythmus. Teilnehmerlisten, Desinfektionsmittel und Überwachung der Maskenpflicht sowie der 3 - G -Regelung standen im Vordergrund.

Nach und nach kamen die Sportlerinnen und Sportler wieder zurück, um wieder gemeinsam Sport zu treiben und am geregelten Sportlerleben teilzunehmen.

Schon früh wurde deutlich, dass sich einige aus dem Sportlerleben des TV Löhne – Bahnhof verabschiedet haben. Der Mitgliederschwund ist schon recht erheblich.

Ich bin aber sicher, dass es über die Zeit gelingen wird, diesen „Schwund“ wieder aufzuholen.

(Michael Schelp) 1. Vorsitzender

## Jahresbericht der Leistungsturnerinnen

Auch wenn dieses Jahr nicht viel Sport in der Turnhalle stattfinden konnte, haben sich die Turnerinnen alle weiterhin tapfer geschlagen. Die ältere Gruppe von Melissa besteht aus Amelie, Marlene, Michelle, Melissa, Emelie, Laura, Emily, Celina und Emily-Marie. Sie haben wöchentliche Turnchallenges sowie eine Ausdauerchallenges bekommen. Die sie dazu bringen sollen, auch von zu Hause aus die benötigte Koordination und Kondition weitestgehend auf einem guten Level zu halten. Zusätzlich haben wir Online Krafttraining angesetzt, die Stärkung der Muskulatur ist nicht wegzudenken.

Die jüngere Turngruppe von Inessa besteht aus Amy, Bogdana, Lotta, Lisa, Mia, Eve, Nele und Laura. Durch Corona musste auch in dieser Gruppe der Trainingsalltag enorm verändert werden. Wir haben mit dem Online-Training angefangen. Hin und wieder wurde dieses sehr eintönig, weil die verschiedenen Geräte sowie auch Inessa als Hilfestellung fehlten. Trotz dessen ist Sie sehr stolz als Trainerin auf Ihre Mädels. Sie haben alle Ihr Bestes gegeben. Außerdem sind sie jetzt auch in der Lage einige Elemente selber anzugehen und selbständig zu erlernen.

Beim Online Training wurde der Fokus auf richtige Grundlagen gelegt für die im normalen Alltag nicht viel Zeit bleibt, da die Mädels danach streben neue Elemente zu erlernen die auch für die Wettkämpfe notwendig sind.

Melissa und Inessa, die beide den Trainer C-Schein letztes Jahr erworben haben, erfahren Unterstützung bei der Hilfestellung und der richtigen Ausübung der Elemente von Erika, Emma, Sabrina, Sara, Ina und Michaela.

Für die nächste Zeit sind alle zuversichtlich und hoffen, dass die Mädels bald wieder in die Turnhalle turnen können.



## Eltern-Kind-Turnen

Jede Woche Mittwoch kommen von 17.15 – 18.15 Uhr in der Halle der Grundschule Löhne Bahnhof Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren mit Ihren Eltern zusammen, um aktiv zu sein und Spaß zu haben. Kurz vor den Herbstferien 2020 hat Jan Ruthe spontan die Gruppe übernommen. Jetzt bringt er jeden Mittwoch ein Thema mit, zu dem sich kleine Sportlerinnen und Sportler mit verschiedenen Materialien und auf kreativen Aufbauten bewegen können. In jeder Woche gestaltet er die Angebote, so dass jedes Kind eine anregende Bewegungsmöglichkeit findet.

## Jahresbericht der allgemeinen Turngruppe

Das Turnen findet montags von 17.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Viktoria, Ina, Sara, Alina, Emely und Michaela bringen den Mädels die Grundlagen des Geräteturnens bei.

Es sind 37 Mädchen dabei, am Boden, Barren, Reck, Balken und Mini-Trampolin die Grundlagen zu erlernen.

Derzeit können wir Corona bedingt nicht in die Turnhalle, aber wir hoffen, dass wir bald wieder wie gewohnt trainieren dürfen.

## Jahresbericht Turngruppe Frauen

Donnerstags 20.00-21.00

Seit vielen Jahren trifft sich die Gruppe in der Turnhalle der Grundschule Löhne Bahnhof an der Königstrasse.

Wir sind eine altersmäßig gemischte Gruppe von Frauen zwischen 35 und 80 Jahren. Einige kennen sich schon seit der Zeit als sie mit ihren Kindern zum Mutter-Kind-Turnen gegangen sind. Andere Mitglieder unserer Gruppe sind im Laufe der Jahre dazu gekommen, oder erst vor kurzem dazu gestoßen.

Gymnastik mit und ohne Handgeräte und Lauftraining ist die Freude für alle und jeder macht nach seinem Ermessen mit. Das wichtigste steht natürlich im Vordergrund: „Spaß und Freude an der Bewegung“. Leider war es der Gruppe nicht möglich im letzten Jahr ihren jährlichen Ausflug zu absolvieren. In den letzten Jahren besuchte man Weimar und Potsdam und es sollen bald wieder auch losgehen. Weitere Mitstreiterinnen sind gerne willkommen. Nach Corona hat sich die Gruppe auch schnell wieder gefunden.



## Jahresbericht Judo 2020

Der Start ins Jahr 2020 verlief für die Löhner Judoka sehr gut. Zwei Kämpfer\*innen in der U18 konnten sich für die westdeutsche Meisterschaft qualifizieren und dort jeweils einen Kampf gewinnen. Auch in der U15 schafften es vier Kämpfer bis zur Westfalenmeisterschaft zu kommen und Kahraman konnte sich dort sogar den dritten Platz sichern.

Auch die Trainingsgruppen waren sehr gut besucht und bis zum Trainingsstopp vor den Osterferien waren wir erfolgreich mitten in der Vorbereitung für die nächste Prüfung.

Mit dem neuen Hygienekonzept starteten wir dann im Herbst wieder durch: Jeder mit einem festen Trainingspartner und für jedes Trainingspaar eine eigene Trainingsmatte. Trotz der etwas komplizierteren Bedingungen, konnten wir mehrere neue Interessierte in die Gruppen integrieren. Gerade für Julius und Ella war die erneute Trainingspause eine große Enttäuschung, da sie sich mitten in der schwierigen Vorbereitung für den braunen Gürtel befanden. Hierfür muss eine Prüfung außerhalb des Vereines abgelegt werden.

Während der trainingsfreien Zeit, hat unser Übungsleiter Jan, immer wieder Bewegungsaufgaben und kleine Challenges an die Judoka weitergegeben. So konnten wir gemeinsam in Bewegung bleiben.





## Gymnastikgruppe "Sie & Er"

Seit nunmehr fast 20 Jahren besteht diese Gymnastikgruppe in wechselnder Zusammensetzung. Die Besonderheit dieser Gruppe liegt sicherlich darin, dass es sich fast ausschließlich um Ehepaare handelt, die sich jeden Mittwoch ab 16.15 Uhr für eine Stunde in der Sporthalle an der Grundschule Löhne-Bahnhof einfinden um "ihren" Sport zu betreiben.

Mit einem lockeren Einlaufen beginnt die Stunde. Danach wird gedehnt und gelockert, um die "alten" Knochen auf das anschließende Badmintonspiel vorzubereiten. Hier wird kein Ball verloren gegeben, jeder gibt "alles". Die Sportstunde wird dann auf der Gymnastikmatte beendet, wobei hier Anspannung und Entspannung im Vordergrund stehen.

Die grundsätzliche Maxime lautet "Jeder macht so viel, wie er sich zutraut!"

Natürlich haben wir auch coronabedingte Pausen einlegen müssen. Wir lassen uns aber nicht unterkriegen und freuen uns auf einen Neustart in 2021.

Also traut euch, schaut rein und macht mit!!!



von links: Friedhelm Gaensewig, Inge Gaensewig, Christel Ostermann, Peter Ostermann, Hilda Petzold, Gert Petzold, , Margot Tarrach, Irmgard Schelp

## Jahresbericht 2020 der Gruppen „Eye‘Catcherzz“ und „Because of Moving“

Das Tanzjahr 2020 der beiden Gruppen war natürlich von der Coronapandemie geprägt. Doch vor dem ersten Lockdown durften die Eye‘Catchers bei dem Tanzevent „Lets Dance“, welches unter dem Motto „Magic Moments“ stand, auftreten. Dort begeisterten sie gemeinsam mit der Gruppe „Royal Flush“ das Publikum mit ihrer Titanium-Choreografie. Die Gruppe Eye‘Catcherzz studierte zuletzt eine Hip-Hop-Choreo ein, auch wenn ein Auftrittstermin nicht absehbar ist. Trainiert wird immer freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Werretalschule.

Die Gruppe „Because of Moving“ hatte im letzten Jahr pandemiebedingt leider keinen Auftritt. Jedoch fingen sie mit einer neuer Choreo an, diesmal mit einem besonderen Requisit. Die Tänzerinnen hoffen sehr, ihr Können bald wieder präsentieren zu können. Die Gruppe freut sich über neue Interessierte, die jederzeit herzlich willkommen sind. Das Training findet immer freitags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Werretalschule statt.



## Jahresbericht 2020 der Jazztanzgruppe „Wildcats“

In diesem Jahr sind viele der besonderen Aktionen, die wir sonst mit unseren Tanzkindern gerne machen, weggefallen. Sowohl eine Karnevalsfeier als auch unsere kleine Weihnachtsfeier sind weggefallen genauso wie die Auftritte, auf denen die Kinder so gerne die einstudierten Tänze präsentieren. Häufig wurden wir gefragt, wann die Tänze, die wir teilweise schon seit mehr als einem Jahr übten, endlich aufgeführt werden könnten. Dies stellte auch uns Übungsleiter vor eine Herausforderung, da wir einerseits die bereits eingeübten Tänze nicht völlig aufgeben wollten, ohne sie wenigstens einmal präsentiert zu haben und uns andererseits aber auch neue Tänze für die Kinder ausdenken wollten, damit die Übungsstunden nicht langweilig wurden.

In dem Jahr haben wir außerdem viel Gruppenzuwachs bekommen, da sich eine andere Tanzgruppe mit Kindern, die ungefähr im gleichen Alter war wie unsere, aufgelöst hat und wir somit viele der Kinder übernommen haben. Somit wurden wir zu einer sehr großen Tanzgruppe von Teilweise bis zu 20 Kindern beim Training. Auch hier ergaben sich die Schwierigkeiten des teilweise recht großen Altersunterschiedes und der unterschiedlichen Tanzerfahrung der Kinder. Der Zusammenhalt der Gruppe verbesserte sich jedoch stetig, sodass sich die jüngeren mit den älteren und auch die ehemaligen Kinder aus der Tanzgruppe mit den neueren gut verstanden.

Während der Zeit des ersten Lockdowns haben wir Trainer den Kindern ein Video der Tänze zugesendet, damit diese die Tänze zu Hause eigenständig wiederholen konnten. Eine Art online Training kam für uns allerdings nicht in Frage, da die meisten Kinder im Grundschulalter sind und wir somit einige Schwierigkeiten dafür gesehen haben.

Nach der Zeit des ersten Lockdowns brauchte es erst eine kurze Gewöhnungsphase, in der sich alle an die neuen Regeln wie eine Maske zu tragen, sich nicht in der Halle umzuziehen oder das Desinfizieren der Benutzen Geräte am Ende der Stunde zu gewöhnen. Alles in allem halfen die Kinder hierbei jedoch gut mit und so konnten die Maßnahmen umgesetzt werden. Beim Tanzen selbst haben wir zum Beispiel auf Partnerteile verzichtet und ohne Aufstellungswechsel getanzt, um so die Abstände einhalten zu können. Auch bei den Spielen haben wir einige Spiele, bei denen man sich ansonsten sehr nahe kommt versucht zu vermeiden und stattdessen häufiger Spiele mit Bällen etc. gespielt.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr bald wieder mit dem Training starten dürfen und die Tänze wieder auf dem einen oder anderen Auftritt präsentieren dürfen.

## Damen der Gymnastikgruppe Dienstag

Die Damen treffen sich dienstags von 19.00 – 20.00 Uhr in der Grundschule Löhne-Bahnhof. Leider musste Siegrid Huß die Übungsleitertätigkeit ruhen lassen. Viktoria Jazkowski übernahm die Gruppe und führte sie mit viel Elan weiter.

Die Damen waren mit der jungen Übungsleiterin sehr zufrieden. Doch Corona ließ eine weitere Tätigkeit der ÜL nicht zu. Nun leitet Melissa Meier die Gruppe.



## Jazztanzgruppe Royal Flush

Das Jahr 2020 war für unsere Jazztanzgruppe ganz anders als gewöhnlich! Im Frühjahr haben wir uns beim Training auf unseren einzigen und letzten Auftritt im Jahr 2020 vorbereitet: Bei der Veranstaltung *Let's Dance!* in Bad Oeynhausen haben wir zusammen mit der Gruppe *Eye'catcherzz* eine etwa 5-Minütige Performance gezeigt. Wir hatten viel Spaß bei der Vorbereitung und bei dem Auftritt im Februar, das Training hat sich sehr gelohnt! Leider mussten wir kurze Zeit später aufgrund der Corona Pandemie unser Training vorerst einstellen. Im Sommer hatten wir glücklicherweise die Möglichkeit bei gutem Wetter draußen trainieren zu können. Bis Ende Oktober konnten wir das Training sogar in der Halle fortsetzen.

Teilweise haben wir uns auch am Online-Training über Zoom versucht. Aber das Tanzen vor der Kamera ist einfach nicht dasselbe wie live vor Ort. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr bald wieder in Präsenz weitergehen kann.

Wir freuen uns schon darauf!



## Damen II – Volleyball

Zur Saison 20/21 in der Kreisliga ist leider nicht viel zu sagen, lediglich ein Spieltag für die Löhner Damen konnte durchgeführt werden, der Rest der Saison wurde pausiert und schließlich vorzeitig für beendet erklärt. Auch der Trainingsbetrieb war/ist stark eingeschränkt. Um das Team in den Lockdown-Phasen trotzdem fit zu halten, findet regelmäßig online Krafttraining statt.

Alter: aktuell 17 – 25 Jahre

Niveau: ambitioniert, anspruchsvoll

Trainingszeiten: Mo 18:30 - 20:00 und Mi 20:00 - 21:45

Ort: Große Sporthalle der August-Grieße-Schule Löhne

Ansprechpartner: Jessica Wenzel

Zusätzliche Mannschaftsaktionen (sofern erlaubt):

Trainings- und Spielorganisation über eine App

Teilnahme an Turnieren

Trainingslager 1-2-mal pro Jahr inkl. Übernachtung

Saisonauftakt- und Abschlussgrillen im Grünen

Internes Nikolausturnier

Weihnachtsessen



## Jahresbericht/Teamvorstellung 2020/21 – Volleyball – U16 Damen

Wir, ein TEAM aus jungen dynamischen Volleyballspielerinnen, verstehen es nicht nur elegant einen Volleyball über's Netz zu schmettern! Neben dem spielerischen Grundlagenerwerb des Volleyballspiels, bleibt genügend Zeit für jeden anderen Quatsch, um zusammen angenehm die Zeit zu verbringen und mittels Sport vom Alltagsstress abzuschalten.

Das Team besteht aus ca. 17 Mädels im Alter von 14-17 Jahren und trainiert zweimal die Woche. Seit August 2019 ist die Jugendmannschaft in der Bezirksliga (Staffel 11wU16) gemeldet und kann ihr Können erfolgreich gegen weitere Mannschaften beweisen. Trotz der Corona-bestimmten Saison 2020/2021 und des stark eingeschränkten Spielbetriebes konnten die TV-L-Mädels drei Spiele absolvieren und belegten den 3. von 5. Plätzen.

Wir freuen uns immer über neue sportbegeisterte Mädels, die sich unserer sympathischen Mannschaft anschließen wollen – egal, ob Ihr bereits über Volleyballerfahrungen verfügt oder nicht. Bei weiterer Fragen könnt ihr uns sehr gerne kontaktieren oder ihr schaut einfach bei einem Training vorbei.



## Volleyball – Hobby-Mixed 1

Wir treffen uns jeden Montag in einem Abteil der Sporthalle der August Griese Schule. Wir, das sind begeisterte Volleyballerinnen und Volleyballer im Alter zwischen 16 und 76 Jahren. Unser Training findet von 20:00 - 21:45 Uhr statt. In unserer Gruppe können Anfänger so wie auch Könner viel Spaß beim gemeinsamen Sport haben.

Aufgrund der Pandemie war es dieses Jahr nicht oft möglich uns zu treffen, was unseren Spaß an den jeweiligen Trainingseinheiten jedoch nicht gestört hat.

Wir hoffen uns bald wieder zum gemeinsamen Volleyball spielen treffen zu können.



## Volleyball – Hobby-Mixed 2

Unsere Volleyball-Gruppe Hobby-Mixed 2 existiert nunmehr seit annähernd 20 Jahren. Grundsätzlich sind bei uns männliche und weibliche Spieler:innen gerne gesehen. Gewünscht ist ein gewisses volleyballerisches Niveau, da wir keine Anfängergruppe sind. Alle Teilnehmer:innen haben in früheren Jahren Liga-Erfahrung sammeln können, oder nehmen derzeit noch aktiv in anderen Mannschaften am Liga-Betrieb teil. Talentierter Nachwuchs ist herzlich willkommen.

### Trainingszeit und -ort

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 20:00 - 22:00 Uhr zum Training in der Sporthalle der Kindertagesstätte „Himmelsstürmer“ (ehemals Werretalschule) an der Bahnhofstraße 54 in Löhne. Unser Schwerpunkt an einem Trainingsabend liegt nach kurzer Aufwärmphase auf dem **Spiele**n. Bisher hat unser Team noch an keinem offiziellen Spielbetrieb teilgenommen, obwohl immer mal wieder darüber diskutiert wird, in der Hobbyrunde anzutreten. **Highlights** sind für uns im Wesentlichen die Trainingsabende sowie das auf dem Beachfeld des Freibades Bad Oeynhausen-Lohe für die Dauer der Sommerferien statt findende Beachvolleyball. Gelegentlich lassen sich neue oder bekannte Spieler:innen blicken, die Interesse an einer Hobby-Truppe bekunden. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter und haben Kapazitäten, weitere Volleyball-Begeisterte aufzunehmen. Neben der wöchentlichen Rundmail zum Abfragen der Trainingsbeteiligung pflegen wir eine Doodle-Liste zur Terminplanung.

### Sonstige Aktivitäten

Da es uns seit einigen Jahren sowohl in den Oster- als auch den Herbstferien möglich ist, den Trainingsabend in der Halle zu absolvieren, haben wir mit der Tradition des Bowling oder Kegeln in der hallenfreien Zeit gebrochen – Volleyball hat für uns einfach Priorität! Unserer Mannschaft nimmt am jährlichen Weihnachtsturnier der gesamten Volleyballabteilung teil, welches in Zusammenarbeit aller Mannschaften und der Abteilungsleitung gegen Mitte Dezember organisiert wird. Dabei sind alle Teammitglieder:innen der Abteilung eingeladen teilzunehmen. So entstehen immer wieder bunt gemixte Mannschaften aller Geschlechter und Altersklassen, die gemeinsam mit viel Freude ihrem Hobby nachkommen.



# Jahresbericht Wandern+Fahrten 2020 (Corona 1. Teil)

1980 – 2020 = 40 Jahre Wandern+Fahrten im TVL

Für dieses Jubiläumsjahr war der Wanderplan mit starken Angeboten prall gefüllt. Es begann auch vielversprechend, doch leider stoppte jäh ein klitzekleines Virus, mit großen Auswirkungen, die weiteren Aktionen.

Traditionsgemäß begann mit der ersten Montags-Wanderung am 06. Januar das Wanderjahr. Am 03. Februar folgte die zweite. Beide Wanderungen waren sehr gut besucht.

Nach einer Boßelrunde am Fichtensee geriet unser neues Vereinsheim am 18. Januar an seine Grenzen. Es sollte eine gemütliche Kaffee-Kuchen-Runde mit Rück- und Vorschau auf 20/21 werden. Die Vorfreude, auch auf das Vereinsheim, war groß. Leider war dann für die 40 Teilnehmer unser <NEUES> eine Nummer zu klein. Wegen der Enge war es dann nicht mehr so gemütlich und voller Wehmut gedachten viele der Vereinsgeschichte am Standort Twelsiek.

Eine Winterwanderung führte am 08. Februar durch das schöne Kurgelbied von Randringhausen, wo wir uns danach in der Gaststätte zu einem Grünkohl-Schmaus trafen.

Als Hauptwanderweg stand in diesem Jahr der Roswithaweg von Nienburg nach Bad Gandersheim auf dem Programm. Er erschließt dem Wanderer in mehreren Etappen schöne Landschaften der Mittelweser und des Weser- und Leineberglands.

Die 1. Etappe führte durch die Niederungen und Moorgebiete des Steinhuder Meerbaches am 08. März bei schönem Wanderwetter, aber frischen Temperaturen, von Linsburg nach Nienburg. Nach einer Stärkung im Ratskeller wurde anschließend unter sachkundiger Führung die interessante Stadt an der Mittelweser erkundet.

Die Vorbereitungen für die nächste Tour am 05. April waren schon in vollem Gange, da wurden wir voll ausgebremst. Ein kleines Virus kam daher spaziert und plötzlich war es still. Von Ende März bis Mitte Mai und vom 02. November bis zum 31. Dezember ging nichts mehr. Dazwischen ergaben sich Möglichkeiten in ganz kleinen Schritten wieder etwas zu organisieren. So wurde dann von Monat zu Monat geplant.

Die ersten zaghaften Schritte gab es am 17. Mai auf einer Tour „Rund um Oberbeck“ mit 10 Personen. Im Juni durfte die Gruppe schon wieder etwas größer sein. Da ging es am 21. mit dem Zug nach Schweicheln und dann von dort über Kichlengern nach Löhne zurück. Ein Höhepunkt war dabei die Außengastronomie vom Gastwirt Kollmeier in Kirchlengern. Am 12. Juli waren wir wieder mit dem Zug unterwegs. Die Wanderung führte im Eggetal vom Haltepunkt Neue Mühle nach Bad Holzhausen. Auch im September durften wir noch unterwegs sein. Diese Tour führte im Wiehen-Vorgebirge „rund um die Huntequelle“ mit einer Einkehr beim Pöhler-Wirt. Die Teilnehmerzahl steigerte sich kontinuierlich von 18 über 21 auf 26. Im Herbst wurde es dann schon wieder kritisch. Schnell konnte noch eine Rundwanderung im Kalletal an 2 Tagen in kleiner Runde am 31.10. und am 01.11. durchgeführt werden, dann kam wieder Corona-Stillstand.

In dieser virusgebeutelten Zeit war es noch ein großes Glück, dass die durchgeplante Radwanderung in West-Mecklenburg und die Wochenendfahrt nach Coburg durchgeführt werden konnten. Alle Gastgeber gaben sich große Mühe und unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen und trotz der daraus erforderlichen Einschränkungen wurden es besondere Höhepunkte für die Teilnehmer. Als besonders freundlich und sehr herzlich wird uns das Team des Stadthotels Coburg in Erinnerung bleiben.

Die Geh-Fixer waren vom 08. Januar – 18. März und vom 20. Mai – 28. Oktober aktiv.

Das Radler-Team konnte die Termine von Juni – September durchführen.

Alle weiteren ausgeschriebenen und hier nicht erwähnten Termine fielen der Pandemie zum Opfer. Folgende Mitglieder erhielten wegen ihrer besonderen sportlichen Leistungen das Deutsche Wanderabzeichen des Deutschen Wanderverbandes: Erika Niemeier, Renate Nolting, Irene Westerholt, Christiane Knust, Elisabeth Schlake Kurt Niemeier, Ulrike Galla, Reinhold Nolting u B. Schumacher.

Neben der Pandemie hat uns dann der plötzliche Abschied von langjährigen Wanderfreunden und Mitgliedern tief getroffen. Innerhalb weniger Wochen haben uns Bernd Koltzenburg, Uschi Held, Karl-Heinz Richard und Karl-Heinz Baumann für immer verlassen. Mit allen Verstorbenen waren wir noch in diesem Jahr unterwegs. Traurig bleiben wir zurück, werden uns aber gern an viele gemeinsame und schöne Momente erinnern...

Schöne Tage ...

nicht weinen, dass sie vergangen,  
sondern lächeln, dass sie gewesen.

**Danke!**



